

Mag. Werner Kogler
Vizekanzler
Bundesminister für Kunst, Kultur,
öffentlichen Dienst und Sport

Herrn
Präsidenten des Nationalrates
Mag. Wolfgang Sobotka
Parlament
1017 Wien

Geschäftszahl: 2021-0.124.106

Wien, am 15. April 2021

Sehr geehrter Herr Präsident,

die Abgeordneten zum Nationalrat Yannick Shetty, Kolleginnen und Kollegen haben am 15. Februar 2021 unter der Nr. **5374/J** an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend Umsetzungsstand: Erhalt der Sportvereine gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Zu Frage 1:

- *Welche Maßnahmen sind in Bezug auf bestmögliche Rahmenbedingungen für ehrenamtliches Engagement konkret geplant?*
 - a. *Welche Maßnahmen wurden bereits gesetzt?*
 - b. *Wie ist der Umsetzungsstand bzw. der vorgesehene Zeitplan?*
 - c. *Wenn noch keine Umsetzungsschritte erfolgt sind: warum wurden noch keine gesetzt? Wann sollen diese erfolgen?*
 - d. *Gab es bereits Gespräche mit Bundesländern und Gemeinden dazu?*
 - e. *Gab es bereits Gespräche mit Sportvereinen dazu?*
 - f. *Welche Teile des Budgets sollen durch diese Maßnahmen in welchem Ausmaß in Anspruch genommen werden?*

Der von allen Parteien unterstützte Entschließungsantrag #comebackstronger mündete in umfassende Arbeitsprozesse, die vom Bundesministerium für Kunst, Kultur, öffentlichen

Dienst und Sport und dem organisierten Sport getragen wurden. Daraus entstanden 57 Maßnahmenvorschläge, die zum Teil bereits umgesetzt wurden oder in Umsetzung sind und andere, die in weiteren Arbeitsgruppen vertieft und präzisiert werden. Eine dieser Arbeitsgruppen befasst sich mit dem Erhalt und der Stärkung ehrenamtlicher Strukturen. Die Ideen-Palette reicht hierbei von der Implementierung von Wertschätzungsgesten auf lokaler, regionaler und nationaler Ebene über ein Klub-System, das auch wirtschaftliche Vorteile bringt bis hin zu organisierten Vernetzungstreffen. Mit konkreten Ausarbeitungen ist schon in den nächsten Wochen zu rechnen.

Zu Frage 2:

- *Welche Maßnahmen sind in Bezug auf finanzielle Anreize für aktive Betätigung in Sportvereinen konkret geplant?*
 - a. *Welche Maßnahmen wurden bereits gesetzt?*
 - b. *Welche konkreten Pläne gibt es hinsichtlich einer Verlängerung der Sonderregelung für die pauschale Reiseaufwandsentschädigung?*
 - c. *Wie ist der Umsetzungsstand bzw. der vorgesehene Zeitplan?*
 - d. *Wenn noch keine Umsetzungsschritte erfolgt sind: warum wurden noch keine gesetzt? Wann sollen diese erfolgen?*
 - e. *Gab es bereits Gespräche mit Bundesländern und Gemeinden dazu?*
 - f. *Gab es bereits Gespräche mit dem Bundesminister für Finanzen dazu?*
 - g. *Gab es bereits Gespräche mit Sportvereinen dazu?*
 - h. *Welche Teile des Budgets sollen durch diese Maßnahme in welchem Ausmaß in Anspruch genommen werden?*

Im Zuge der Arbeitsgruppen #comebackstronger und ihren 57 Maßnahmen zur Verbesserung des Breiten- und Spitzensports nach der Pandemie wird ein Fokus auf die Gewinnung/Rückgewinnung von neuen Vereinsmitgliedern bzw. von Vereinsmitgliedern, die aufgrund der COVID-Einschränkungen ihre Mitgliedschaft gekündigt haben, gelegt. Das Fördervolumen beträgt neun Mio. Euro; die Deckelung liegt bei maximal 90 Euro. Die sich daraus ergebenden, vom Bund finanzierten bzw. teilfinanzierten 100.000 Jahresmitgliedschaften lösen weit mehr als 5 Mio. Stunden Bewegung aus. Das Angebot zielt auf alle Alters- und Gesellschaftsschichten ab. Da jedoch davon auszugehen ist, dass Haushalte mit geringerem Haushaltseinkommen eher gezwungen waren, im Bereich der Freizeitgestaltung Einsparungen vorzunehmen, ist zu erwarten, dass finanziell weniger privilegierte Jugendliche überproportional profitieren werden.

Zu Frage 3:

- *Welche Maßnahmen sind in Bezug auf die Auslobung eines breit angelegten Ideenwettbewerbs konkret geplant?*
 - a. *Welche Maßnahmen wurden bereits gesetzt?*
 - b. *Wie ist der Umsetzungsstand bzw. der vorgesehene Zeitplan?*
 - c. *Wenn noch keine Umsetzungsschritte erfolgt sind: warum wurden noch keine gesetzt? Wann sollen diese erfolgen?*
 - d. *Gab es bereits Gespräche mit Bundesländern und Gemeinden dazu?*
 - e. *Gab es bereits Gespräche mit Sportvereinen dazu?*
 - f. *Welche Teile des Budgets sollen durch diese Maßnahmen in welchem Ausmaß in Anspruch genommen werden?*

Aufgrund der zahlreichen, qualitativ hochwertigen Ideen, die von den Arbeitsgruppen erarbeitet und formuliert wurden und vertieft und präzisiert werden, wurde die Umsetzung des Ideenwettbewerbes vorerst verschoben.

Zu Frage 4:

- *Welche Maßnahmen sind in Bezug auf die Medienkampagne zur Breite und Vielfalt im österreichischen Sport konkret geplant?*
 - a. *Welche Maßnahmen wurden bereits gesetzt?*
 - b. *Wie ist der Umsetzungsstand bzw. der vorgesehene Zeitplan?*
 - c. *Wenn noch keine Umsetzungsschritte erfolgt sind: warum wurden noch keine gesetzt? Wann sollen diese erfolgen?*
 - d. *Gab es bereits Gespräche mit Bundesländern und Gemeinden dazu?*
 - e. *Gab es bereits Gespräche mit Medienvertreter_innen dazu?*
 - f. *Gab es bereits Gespräche mit Sportvereinen dazu?*
 - g. *Welche Teile des Budgets sollen durch diese Maßnahmen in welchem Ausmaß in Anspruch genommen werden?*

Einer der Maßnahmenvorschläge der besagten Arbeitsgruppen war eine Medienkampagne, um jede Altersgruppe und Gesellschaftsschicht für Sport und Bewegung zu begeistern. Derzeit wird in einer weiteren Arbeitsgruppe an der Umsetzung dieser Kampagne gearbeitet. Ziel ist es, möglichst vielen Bevölkerungsgruppen ein attraktives, unterhaltsam aufbereitetes Bewegungsangebot machen zu können.

Der Kampagnenstart ist zeitlich eng mit dem Setzen substanzieller Öffnungsschritte verknüpft. Derzeit läuft die Konzeptionierungsphase, die in wenigen Wochen abgeschlossen sein soll.

Mag. Werner Kogler

